

# 14. Int. Raiffeisen OÖ Rundfahrt 2024

Sprecher Livestream Infos Touristik

## 2. Etappe Max. Center Wels – Aigen-Schlägl 15.06.2024 / 150,7 Km / 2.370 HM

Die 2. Etappe führt uns vom **Hausruckviertel** in das wunderschöne **Mühlviertel**, auch **Granitland** genannt, ist seit Beginn an, fixer Bestandteil dieser Rundfahrt. Das Mühlviertel ist das nördlichste der 4 Vierteln in Oberösterreich und liegt ausschließlich nördlich der „**blauen**“ Donau. Heute durchfahren nicht weniger als **6** der **18 Bezirke** Oberösterreichs (Wels Land-Wels Stadt-Grieskirchen-Eferding-Rohrbach-Urfahr Umgebung) wobei

Das Mühlviertel macht sich auch jedes Jahr einen Namen durch vielen perfekt organisierte Radsportveranstaltungen wie: Den „**Granitmarathon**“ **Kleinzell**. Dort fanden 2011, die EM im MTB-Marathon statt. Aus diesem Marathon hat sich dann eines der **größten Mountainbike Gebiete Europas** entwickelt: Das **GRANITLAND**. Anspruchsvollen Trails, knackige Höhenmeter und abwechslungsreiche Abfahrten auf über **950 km**, von **17 Profis** zusammengestellte Touren, führen durch die malerische Granitlandschaft – ein **einzigartiges Beschilderungssystem** garantiert sorgenfreies Fahrvergnügen. Oder der „**XC MTB Grand Prix**“ in Windhaag bei Perg, sowie das XC MTB Rennen „**Rund um den Roadlberg**“ in Wintersdorf. Dort gibt es seit heuer eine permanente Trainingsstrecke für MTB XC.

Einer der erfolgreichsten Fahrer dieser Int. OÖ-RDF, der auch heuer dabei ist, kommt auch aus dem Mühlviertel. **Riccardo Zoidl** vom **Team Felbermayr Simplon Wels** in **Goldwörth** an der Donau aufgewachsen, lebt jetzt in Haibach ob der Donau, mit seiner Familie. Riccardo konnte die Rundfahrt **2013** schon einmal **für sich entscheiden**. War **2017 + 2018 + 2021** Gesamt Zweiter sowie **2012** schon Dritter. **2021** fehlten am Ende gerade mal 1 sec auf den Sieg.

### Das Podium der Mühlviertel Etappen:

2010-Bad Leonfelden:	1. König Leopold (CZE)	2. Durasek Kristijan (CRO)	3. Lang Pirmin (SUI)
2011-Traun:	1. Bencik Peter (CZE)	2. Hoffmann Erik (NAM)	3. Hollenstein Reto (SUI)
2012-Aigen i. Mühlkreis:	1. Vrečer Robert (SLO)	2. Schöffmann Martin (AUT)	3. Zoidl Riccardo (AUT)
2013-Aigen i. Mühlkreis:	1. Zoidl Riccardo (AUT)	2. Eibegger Markus (AUT)	3. Kratochvila Jakub (CZE)
2014-Aigen i. Mühlkreis:	1. Cieslik Pawel (POL)	2. Hink Karel (CZE)	3. Konrad Patrick (AUT)
2015-Ulrichsberg:	1. Meisen Marcel (GER)	2. Samokhvalov Anton (RUS)	3. Weber Johannes (GER)
2016-Ulrichsberg:	1. Eibegger Markus (AUT)	2. Schwarzmann Michael (GER)	3. Morjako Jacek (POL)
2017-Aigen Schlägl:	1. Jensen August (NOR)	2. Rabitsch Stephan (AUT)	3. Zoidl Riccardo (AUT)
2018-Ulrichsberg:	1. Rabitsch Stephan (AUT)	2. Schelling Patrick (SUI)	3. Zoidl Riccardo (AUT)
2019-Oberneukirchen:	1. Molenaar Alex (NED)	2. Schlemmer Lukas (AUT)	3. Skaarseth Anders (NOR)
2021-Oberneukirchen:	1. Schlegel Michal (CZE)	2. Zoidl Riccardo (AUT)	3. Rap Jonas (GER)
2022-Niederkappel:	1. Hagenes Per Strand (NOR)	2. Nielsen Andreas (DEN)	3. Teutenberg Tim Tom (GER)
2023-Bad Leonfelden:	1. Kielich Timo (BEL)	2. Otruba Jakub (CZE)	3. Verstrynge Emil (BEL)

Start: 12:35 Uhr

Neutraler Start (NST) beim max. Center Wels:

### Das Max Center Wels:

Die erste Shopping-Adresse in Wels.



Das max. Center am westlichen Stadtrand von Wels ist seit über 16 Jahren ein besonders beliebter Treffpunkt für alle shoppingbegeisterten OberösterreicherInnen. Unter seinem Dach vereint das max. Center führende nationale und internationale Handelsmarken aller Branchen sowie zahlreiche Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe. 50 Geschäfte – darunter Branchenleader wie Maximarkt, Media Markt, Hervis, H&M, C&A, Marionnaud, HUMANIC, Thalia oder DM-Drogeriemarkt – lassen keine Wünsche offen. Verschiedene Gastronomiebetriebe, Apotheke, Tabak Trafik, Reisebüro, Textilpflege Box, Schlüsseldienst und Schuhservice komplettieren das Shoppingangebot. Mit Diskont-Tankstelle und Waschstraße am Gelände bietet das max. Center zudem viel Service für Autofahrer. Die hervorragende Verkehrsanbindung schafft sehr hohe Kundenfrequenzen an diesem Standort, liegt doch das max. Center direkt an der B1 und nur 600 Meter vom Autobahnanschluss Wels-West entfernt.

Offizieller Start (OST): Ortsende Walding nach 1,9km

**Km 0,0:** über das sogenannte [Grünbachtal](#) fahren wir nun in den Großraum Wels und erreichen bei **Km 2,6** den [Bezirk Wels Stadt](#), den wir aber bei **km 6,4** gleich wieder [Richtung Wels Land](#) verlassen.

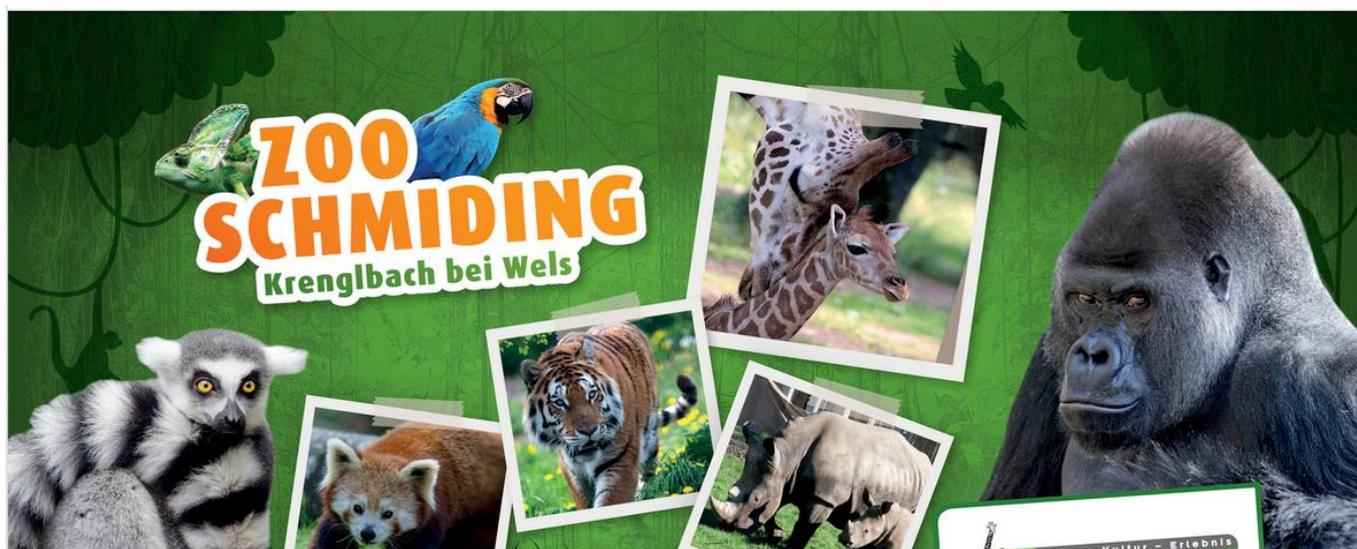
**Km 3,8:** wir fahren hier an der [Firmenzentrale](#) von Felbermayr Wels vorbei. Linker Hand. Der [Hauptsponsor](#) der Welser Conti Mannschaft. Das [Team Felbermayr Simplon Wels](#) ist mit **6 Siegen** in Folge in den Jahren [2013-2018](#) das erfolgreichste Team dieser Int. 2.2. Rundfahrt in Oberösterreich.

**Km 4,7:** Oberthan. Über den Oberthaner Berg verlassen wir den Großraum Wels. Diese Strecke ist auch eine beliebte [Ausfallstrecke](#) der [Radrennfahrer](#). Hier erreicht man die besten Ecken des Hausruck -und Innviertels.

**Km 7,9:** [Schmiding mit dem Zoo](#). Giraffen, Tiger, Nashörner und Gorillas, Krokodile, Flamingos oder Riffhaie – insgesamt **ca. 2000 Tiere** an der Zahl begegnet man im Zoo und Aquazoo Schmiding. Spannende Abenteuerspielplätze und gemütliche gastronomische Einrichtungen runden das Angebot ab.

Auf einer Fläche von **14 ha** trifft man im Zoo Schmiding auf die faszinierende Tierwelt der verschiedensten Regionen der Erde. Zu den [absoluten Highlights](#) im Zoo Schmiding zählt sicherlich die [Gorillabai](#) – die Heimat für [Österreichs einzige Gorillas](#), die hier beim Brusttrommeln, Faulenzen, Toben und Turnen beobachtet werden können. Aber auch das Aussichtsplateau bei der Afrikanischen Savanne, das es den Besuchern ermöglicht Aug in Aug mit den 6m hohen Giraffen zu stehen oder der spektakuläre naturnah gestaltete Lebensraum für die Sibirischen Tiger, die weltgrößte begehbare Greifvogelanlage, in der mächtige Geier hautnah und ohne Gittertrennung beobachtet werden können, das riesige Tropenhaus mit kuriosen Faultieren, faulen Krokodilen, frechen Totenkopffächchen, zahlreichen exotischen Vögeln,

den verspielten Kurzkrallenottern uvm. sowie die Breitmaulnashörner sind bei den Besuchern beliebt. – Zusätzlichen **Spaß** und **Action** bieten **drei riesige Abenteuerspielplätze** mit Piratenschiff, Hängebrücke, Rutschturm, Sprungtrampolin, und Seilrutsche, sowie der neue Streichelzoo mit Blick hinter die Kulissen in den Alltag der Tierpfleger.



**Km 11,2:** Bezirk Grieskirchen ist erreicht, denn wir **4,6km** später bereits wieder verlassen.

**Km15,8:** Bezirk Eferding

**Eferdinger Becken:** Das Eferdinger Becken zählt zu den fruchtbarsten Ebenen in Österreich und liegt an der oberösterreichischen Donau westlich von Linz. Der südliche Teil ist als Region **Eferdinger Landl** bekannt. Besonders der Gemüseanbau ist hier das vorherrschende Thema in der Landwirtschaft.

**Km 22,4:** Die **Bezirkshauptstadt Eferding** ist erreicht, hier sind wir ab **Km 24,1** bis **Km 30** auf identer Strecke unterwegs, wie auf der gestrigen 1. Etappe. **Eferding** ist eine Stadt im Hausruckviertel mit 4271 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2022). Es gibt viele Gründe, die **drittälteste Stadt Österreichs** (Stadtrecht 1222) zu besuchen. Jahrhunderte lang war Eferding einer der **Mittelpunkte des Landes**. In Eferding war Paracelsus zu Gast, Johannes Kepler feierte in Eferding Hochzeit. Zentrum ist der große, seit dem Mittelalter fast unveränderter Stadtplatz mit imposanten Bürgerhäusern und Fassaden.

**Km 33,7:** nach der Fahrt durch das Eferdinger Becken, fahren wir nun über die **Donaubrücke Aschach**, die **1962 fertiggestellt** wurde und erreichen den **Bezirk Urfahr Umgebung**.

**Km 34,4:** Landshaag. Beginn Steigung Motorradrennstrecke Landshaag. Dort wo sich alle Jahre die **Motorrad-Bergrenn-Elite** trifft, heuer auch wieder **Bergeuropameisterschaftslauf** – Dort, wo Geschwindigkeiten **über 300 km/h**, auf einer normalen Straße gebolzt werden, haben heute die Rennradler das sagen und fahren sich nach 3,6 km Anstieg (so lange ist die Rennstrecke) die erste Bergwertung des Tages aus bei Km 38,1 Kurz vorher kommen wir in den **Bezirk Rohrbach**.

**Km 40,4:** St. Martin im Mühlkreis. Hier wartet auf die **Partytiger** mit dem **Empire OÖ. größte** Disco. Weiters passieren wir kurz nach St. Martin auch das Landbrauhaus Hofstetten. Eine von vielen Brauereien die es im Mühlviertel gibt, die auch schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Im Landbrauhaus Hofstetten werden über **20 Sorten Bier** gebraut. Die Innovationen von **Peter Krammer** lassen immer neue Kreationen entstehen, die den Biermarkt bereichern.

**Km 53,7:** St. Peter am Wimberg. Direkt vor dem Hauerwirt in St. Peda gibt's den ersten Sprint des Tages um Punkte und Bonussekunden. Sankt Peter am Wimberg liegt auf einer Höhe von **668m** im

oberen Mühlviertel am [Petersberg](#), einem Teil des [namengebenden Höhenzuges Wimberg](#). Hier zu Hause ist auch der Radclub [Bike&Fun St. Peter am Wimberg](#), die alle Jahre die Teufelsfahrt veranstalten. Ein Bergzeitfahren von der [Teufelsmühle an der Großen Mühl](#) hinauf nach St. Peter.

Hier ist auch die Parasportlerin [Elisabeth Egger](#) zu Hause. Sie hat [2020](#) an den [Paralympics in Tokio](#) teilgenommen und ist [3-fache WM-Teilnehmerin](#). Ihr größter Erfolg bisher, bei der [Heim-EM](#) in Oberösterreich, in der Klasse [WH3](#) holte sie die [Silbermedaille](#).

**Gasthaus & Restaurant Hauerwirt:** Der Hauerwirt liegt mitten im Hopfenland. Hier fühlt man sich „[wia z'haus](#)“. Ob das an der hohen Qualität der Speisen, der bewussten Regionalität oder an der geselligen Atmosphäre liegt, ist schwer zu sagen. Vermutlich ist es ein Mix aus allem. Die feine bodenständige Küche kredenzt das Beste aus der Region und setzt auf absolute Frische und Regionalität. „[Auftanken](#)“ darf man hier doppelt wörtlich nehmen: Sowohl an der dazugehörigen [Tankstelle](#) als auch im Gasthof selbst. Denn die herzliche Bewirtung von [Familie Radler](#) trägt ihr Übriges dazu bei, dass man hier gerne einmal länger sitzen bleibt.

**Km 66,8:** Haslach an der Mühl – ein [Ort mit Tradition](#). Haslach befindet sich am Zusammenfluss von [Großer und Steinerner Mühl am Rande des Böhmerwalds](#), eingebettet in die malerische Hügellandschaft des Oberen Mühlviertels. An der Grenze zu Tschechien gelegen bietet die Umgebung des Orts ein wunderbares Naturparadies, das zu Wanderungen, Radtouren und Entdeckungsreisen einlädt. Die ca. [2500 Einwohner](#) umfassende [Marktgemeinde](#) Haslach blickt auf eine reiche [Geschichte](#) zurück, die eng mit der [Textilkultur](#) verbunden ist. Einst war [Haslach das Zentrum der Mühlviertler Weberei](#) und des [Leinenhandels](#), dass seine [Lage](#) im [Herzen Europas](#) gut zu nutzen wusste.

So findet man heute neben traditionsreichen Betrieben, Nahversorgern und Handwerkern auch Künstler, Musikinstrumentenbauer, Architekten und Naturforscher im Ort. Regionales Wirtschaften, soziales Engagement und die Belebung des Ortskerns werden großgeschrieben. Eine Vielzahl an Vereinen, Museen und Kulturinitiativen, wie das [Textilsymposium](#) mit dem [internationalen Webermarkt](#) oder der Architekturfrühling tragen dazu bei, dass Haslach wieder ins Zentrum rückt.

**Km 68,4:** Große Mühl: Ab hier fahren wir der großen Mühl entlang. Dies Fluss ist auch der Namensgeber des oberösterreichischen Viertels nördlich der Donau (Mühlviertel). Der Fluss entspringt im bayrischen Wald an der 3 Länder Ecke Deutschland, Österreich, Tschechien auf [einer Seehöhe von 1.260 Meter](#). Nach einer Flusslänge von [70 Kilometern](#) und etwa [1000 zurückgelegten Höhenmetern](#) mündet die Große Mühl bei Untermühl (Gemeinde St. Martin im Mühlkreis) in die Donau.

**Km 72,4:** An der [Teufelsmühle](#) vorbei, fahren wir nun das Mühlthal entlang und somit auch auf der Strecke der bekannten „[Teufelsfahrt](#)“. Eine Hobbyradsportveranstaltung Ende September für MTB und Rennrad, die sich alljährlich großer Beliebtheit erfreut und in [St. Peter am Wimberg](#) das Ziel hat. Die Int. OÖ RDF nimmt genau dort, heute die [2. Bergwertung](#) des Tages ab.

**Km 95,3:** jetzt biegen wir rechts ab und fahren der großen Mühl talaufwärts bis Aigen-Schlägl, das ja auch an der großen Mühl liegt.

## **Km 104,7:** Stiftsbrauerei und Stift Schlägl:



Das Stift Schlägl ist eine Abtei der [Prämonstratenser](#) in Aigen-Schlägl im Mühlviertel in Oberösterreich. Es entstand in der Nachfolge eines erloschenen Zisterzienserklosters. Das Kloster ist in den [Jakobsweg Oberes Mühlviertel](#) und in den [Rupertiweg](#) eingebunden. Zudem betreibt es die Stiftsbrauerei Schlägl. In seiner über [800-jährigen Geschichte](#) verwachsen Region und Stift miteinander, sodass heute ein Zustand natürlicher Symbiose und Verbundenheit gegeben ist. Und zu guter Letzt dient das Stift als [kultureller](#) und [gesellschaftlicher Impulsgeber](#) der ganzen Region.

[2019](#) fand in diesem Areal auch die OÖ-Landesgartenschau, unter dem Motto, „[Bio-Garten-Eden](#)“, statt.



### **Ein Schuss Tradition. Viel Geschmack. Eine große Prise Leidenschaft.**

Im [Stiftskeller](#) entscheiden Region, Saison und Natur, was auf den Tisch kommt. Die Qualität des Fleisches garantiert ein [ortsansässiger Fleischermeister](#), das [Wild](#) stammt aus [eigener Jagd](#), das [Brot](#) kommt aus den [umliegenden Backstuben](#).

Als ideale Begleitung zu den Speisen empfehlen wir [das wertvollste Bier Österreichs](#), das [seit 1580](#) nur wenige Meter vom Stiftskeller entfernt gebraut wird und auch gelegentlich im Kochtopf landet. Die [handwerklich gebrauten Kreationen](#) unseres [Braumeisters Reinhard Bayer](#) sowie die [bewährten Biersorten](#) werden natürlich zum Verkosten und zum Mitnehmen angeboten.

Die Räume um das [alte Sudhaus](#) – in denen bis [1954](#) die Brauerei untergebracht war – geben verschiedensten Anlässen den perfekten Rahmen: vom [romantischen Abendessen](#) zu zweit in einem der [gemütlichen Fässer](#), über [gesellige Runden im Schankraum](#) mit seiner kellertypisch gemütlichen Atmosphäre [der Steingewölbe](#) bis hin zu größeren Gesellschaften – wie [Hochzeiten](#) oder [Taufen](#) – im [Martin-Greysing-Saal](#).

**Km 106,0:** Aigen-Schlägl der Zielort ist erreicht: Nach der 2. Sprintwertung des Tages sind noch 3 Runden zu 14,9 km zu absolvieren. Wobei in der 1. Runde die 3. Bergwertung des Tages „[Ödenkirchen](#)“ auf die Fahrer wartet.

Aigen-Schlägl ist eine Marktgemeinde im nordwestlichen Mühlviertel in Oberösterreich mit [3225 Einwohnern](#). Die Gemeinde entstand [am 1. Mai 2015](#) durch die Fusion der vormals eigenständigen Gemeinden [Aigen im Mühlkreis](#) und [Schlägl](#).



HOTEL ALMESBERGER\*\*\*\*S

Ihr Wellnesshotel für eine herrliche Auszeit im Mühlviertel



**Adalbert Stifter** und der Böhmerwald, wie er im Buche steht

Der berühmte Dichter Adalbert Stifter hat dem Böhmerwald in seinen Erzählungen ein Denkmal gesetzt. „Über 200 Jahre sind nun vergangen, seit Stifter im kleinen Örtchen Oberplan (Horní Planá) im angrenzenden Südböhmen geboren wurde.

Im Dreiländereck [Oberösterreich-Bayern-Südböhmen](#) wandert man auf [Stifters Pfaden](#). Der „Granit“ lässt sich natürlich nicht nur bei Adalbert Stifter finden, sondern auch überall in der Landschaft. In der Form von Blockburgen auf Berggipfeln, Steinmeeren oder merkwürdigen Findlingen begegnet er einem allorts.

Ein Ort, den Stifter wieder und wieder beschrieben und aufgesucht hat, ist der [Plöckensteiner See](#). Der See ist zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Vom [Plöckenstein \(1379 m\)](#) gelangt der Wanderer über einen Abstecher von nur 15 Minuten zum [Adalbert Stifter Denkmal](#) mit direktem Blick auf den See.



**Bärenstein** (1.077 Meter)

Beeindruckende Felsburgen türmen sich hoch auf, wie z.B. am [Dreisesslberg](#), [Bärenstein](#) oder Hochbuchetfelsen. Dies ist das Ergebnis eines Verwitterungsprozesses, der in der geologischen Fachsprache [Wollsackverwitterung](#) genannt wird. Der Bärenstein ist also ein Ergebnis einer hunderte Millionen Jahre dauernden Erdentwicklung.

**Km 111,5+126,4+141,3:** Fa. Neuburger: Direkt vor dem Firmensitz von Neuburger biegen wir Richtung Ulrichsberg ab.



**NEUBURGER – SAGEN SIE NIEMALS LEBERKÄSE ZU IHM.**

Seit 1948 begeistert der [Neuburger aus Ulrichsberg](#) im Mühlviertel mit seinem unvergleichlich feinen Geschmack. Der Neuburger wird aus [2/3 Rind- und 1/3 Schweinefleisch](#) in Schnitzel-Qualität hergestellt. Alle Zutaten kommen aus Österreich, das Fleisch ist mit dem [AMA-Gütesiegel](#) ausgezeichnet. Der Neuburger fällt wegen seiner feinen Herstellung im österreichischen Lebensmittelbuch in die höchste Klasse (Sorte 1) – während der Leberkäse einer anderen Kategorie angehört. Den Neuburger gibt es in Österreich in allen [führenden Lebensmittelgeschäften](#) und in [Deutschland](#) in ca. [7.000 Fachgeschäften](#) zu kaufen.

**Kulinarik im Mühlviertel:** [Spezialitäten](#) aus dem granitene Land – von [Bier bis Speck](#). Wie schmeckt das Mühlviertel? [Hopfig-herb](#) wird der Bierfreund wie aus der Pistole geschossen antworten. [Duftig-würzig](#), ergänzt der Kräuterkenner. Es hat den [Geschmack und die Kraft des Leinöls](#), weiß der Genießer. Und das [kräftige Aroma von Speck und Most](#), weiß der Kenner zu ergänzen. Das Gute daran: Jeder einzelne von ihnen hat Recht.

Und man findet sie auch im Mühlviertel, [die Haubenlokale](#). Und alle gar nicht so weit von der heutigen Streckenführung entfernt. Den [Mühlthof](#), Genießerhotel in [Neufelden](#) mit [4 Gault Millau Hauben](#). Oder den [Keplingerwirt](#), Hotel & Restaurant in [St. Johann am Wimberg](#) mit [3 Gault Millau Hauben](#) und das [Bergergut](#) Genießerhotel & Restaurant in [Afiesl](#) mit [2 Gault Millau Hauben](#). Alles da im Mühlviertel – wunderbar.